

Antrag auf Genehmigung zur Anstellung eines Psychologischen Psychotherapeuten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in einer Einzelpraxis / Berufsausübungsgemeinschaft

Wichtiger Hinweis!

Bitte vor Ausdruck des Formulars
den zuständigen Regierungsbezirk
auswählen (Ort des Praxissitzes).

- Regierungsbezirk Stuttgart
- Regierungsbezirk Karlsruhe
- Regierungsbezirk Freiburg
- Regierungsbezirk Tübingen

Hiermit beantrage ich / beantragt die Berufsausübungsgemeinschaft bestehend aus

1. Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

2. Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

3. Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

4. Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

BSNR: _____

Vertragsarztsitz:

PLZ: _____ Ort: _____

Straße, Nr.: _____ Nr.: _____

im Landkreis/Stadtkreis: _____

die Genehmigung zur Beschäftigung von

Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

LANR: _____

als angestellter

Psychologischer Psychotherapeut

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

im Richtlinienverfahren

Verhaltenstherapie

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Analytische Psychotherapie

Systemische Therapie

im Umfang von _____ Std./Woche

- mit Leistungsbegrenzung im Planungsbereich mit Zulassungsbeschränkungen
- ohne Leistungsbegrenzung im (partiell) geöffneten Planungsbereich
- ohne Leistungsbegrenzung durch Nachbesetzung einer freien/freiwerdenden

Psychotherapeutenstelle in unserer Praxis von

Name, Vorname des bisher beschäftigten Psychotherapeuten:

aufgrund

- Beendigung des Anstellungsverhältnisses zum: _____
(Bitte Kündigung bzw. Aufhebungsvereinbarung in Kopie beifügen.)

oder

- Reduzierung der Arbeitszeit auf _____ Std./Woche mit Wirkung vom: _____
(Bitte Änderungs-/Ergänzungsvereinbarung zum Anstellungsvertrag im Original oder amtlich beglaubigter Kopie beifügen.)

- ohne Leistungsbegrenzung durch Übernahme einer ausgeschriebenen Praxis
im Planungsbereich von

Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

Chiffre-Nummer des ausgeschriebenen Vertragsarztsitzes _____

- ohne Leistungsbegrenzung nach Verzichtserklärung zu Gunsten der Anstellung

- am Vertragsarztsitz des Antragstellers

- ausschließlich am Vertragsarztsitz, an dem der verzichtende Psychotherapeut
zugelassen war

PLZ: _____ Ort: _____

Straße, Nr.: _____

im Landkreis/Stadtkreis: _____

mit Wirkung vom: _____.

Der angestellte Psychotherapeut wird in der Berufsausübungsgemeinschaft zugeordnet:

1. Name, Vorname: _____ zu _____ Std./Woche,

2. Name, Vorname: _____ zu _____ Std./Woche,

(Ort und Datum)

(Unterschrift bzw. Unterschriften aller BAG-Mitglieder)

(Ort und Datum)

(Unterschrift bzw. Unterschriften aller BAG-Mitglieder)

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen des anzustellenden Psychotherapeuten nach §§ 1 Abs. 3, 32 b Abs. 2, 18 Ärzte-ZV **beigefügt** (Bitte ankreuzen!):

(Anstelle von Originalen können amtlich beglaubigte Abschriften oder amtlich beglaubigte Fotokopien beigefügt werden.)

- Auszug aus dem Arztregister
- unterzeichneter Lebenslauf
- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (Belegarten N oder O)
- Bescheinigung der Kassenärztlichen Vereinigung, in deren Bereich der anzustellende Psychotherapeut bisher niedergelassen oder zur psychotherapeutischen Tätigkeit zugelassen war. Aus ihr müssen Ort und Dauer der bisherigen Niederlassung oder Zulassung sowie der Grund einer etwaigen Beendigung ersichtlich sein
- Erklärung über zum Zeitpunkt der Antragstellung bestehende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse oder eine andere nicht ehrenamtliche Tätigkeit unter Angabe des zeitlichen Umfangs sowie ggf. Angabe des frühestmöglichen Endes des Beschäftigungsverhältnisses (siehe Anlage 1)
- schriftlicher Arbeitsvertrag mit Angabe der Arbeitszeiten und des Anstellungsortes oder ein den Vorgaben des § 2 Abs. 1 NachwG genügender Nachweis in elektronischer Form
- schriftliche Zusicherung der Zweigpraxisgenehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg für den Fall, dass der anzustellende Psychotherapeut ausschließlich in einer Zweigpraxis infolge des Verzichts auf die Zulassung zu Gunsten der Anstellung tätig werden soll
- Versicherungsbescheinigung nach § 113 Absatz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes, aus der sich das Bestehen eines ausreichenden Berufshaftpflichtversicherungsschutzes ergibt (siehe Anlage 2)

Erklärungen des anzustellenden Psychotherapeuten:

Ich erkläre, dass ich nicht drogen- oder alkoholabhängig bin und auch innerhalb der letzten fünf Jahre nicht gewesen bin. Innerhalb der letzten fünf Jahre habe ich mich keiner Entziehungskur wegen Drogen- oder Alkoholabhängigkeit unterzogen. Bei mir bestehen keine gesetzlichen Hinderungsgründe für die Ausübung des psychotherapeutischen Berufes.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Hinweis:

Beim Antrag einer Berufsausübungsgemeinschaft ist die Unterschrift jedes Gesellschafters einer Berufsausübungsgemeinschaft erforderlich. Für diesen Antrag ist eine Gebühr in Höhe von EUR 120,00 fällig. Bei der Nachbesetzung einer freien/freiwerdenden Angestelltenstelle in der Praxis ist eine Gebühr in Höhe von EUR 60,00 fällig. Mit der Antragsbestätigung werden wir Ihnen eine Buchungsnummer mitteilen. Bitte überweisen Sie die Gebühr nur unter Angabe dieser Buchungsnummer.

Bitte beachten Sie, dass die Erbringung und Abrechnung genehmigungspflichtiger Leistungen einer zusätzlichen Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg bedürfen.

www.kvbawue.de/genehmigungspflichtige-leistungen

Anlage 1

Bitte die Erklärung von dem anzustellenden Psychotherapeuten ausfüllen lassen und anschließend mit dem Antrag auf Genehmigung zur Anstellung vorlegen.

Erklärung zu Beschäftigungsverhältnissen

(Name, Vorname)

LANR:

Ich erkläre hiermit, dass zum derzeitigen Zeitpunkt

keine Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse irgendwelcher Art bestehen.

folgende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse bestehen:

(Art der Tätigkeit)

(Dienststelle usw.)

(Art des Beschäftigungsverhältnisses)

Vollzeitstelle

Teilzeitstelle

mit _____ Wochenstunden.

Ich bin bereit, das Beschäftigungsverhältnis

aufzugeben, und zwar zum

zu reduzieren, und zwar auf _____ Wochenstunden ab

nicht aufzugeben.

(Datum)

(Unterschrift)

Anlage 2

**Versicherungsbescheinigung gemäß § 113 Abs. 2 VVG i.V.m. § 95e SGB V
über das Bestehen eines Berufshaftpflichtversicherungsschutzes für Medizinische
Versorgungszentren (MVZ)¹ sowie Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten mit angestellten
Ärzten und Berufsausübungsgemeinschaften (BAG) mit angestellten Ärzten (nachfolgend:
Leistungserbringer)**

Name und Sitz des Leistungserbringers²: _____

Falls abweichende Trägergesellschaft: Name und Sitz des Rechtsträgers: _____

Versicherungsschein-Nr. _____

Versicherungsunternehmen: _____

Hiermit bestätigen wir, dass bei uns eine § 95e Abs. 5 Satz 3 SGB V entsprechende Pflichtversicherung für die gesamte von dem Leistungserbringer ausgehende ärztliche bzw. psychotherapeutische Tätigkeit besteht.

Die Versicherungssumme³ beträgt EUR _____⁴ für Personen- und Sachschäden für jeden Versicherungsfall. Die Leistungen für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden sind nicht weiter als nach § 95e SGB V zulässig begrenzt.

Ort, Datum

(Faksimilierte) Unterschrift des Versicherungsunternehmens

¹ Diese Bescheinigung ist für MVZ mit angestellten Ärzten und mit zugelassenen Vertragsärzten zu verwenden.

² Unabhängig davon, ob ein MVZ rechtlich unselbständig ist oder eine eigene Rechtspersönlichkeit hat, ist für jedes einzelne MVZ als Leistungserbringer eine Versicherungspflicht gegeben und mittels Bestätigung nach § 113 Abs. 2 VVG nachzuweisen. Nebenbetriebsstätten (mit Nebenbetriebsstättennummer – NBSNR) des MVZ sind im Versicherungsschutz des MVZ eingeschlossen. Eine namentliche Nennung der einzelnen Nebenbetriebsstätten des MVZ ist nicht erforderlich.

³ Die Mindestversicherungssumme beträgt nach § 95e Abs. 5 Satz 3 SGB V mindestens fünf Millionen Euro für Personen- und Sachschäden für jeden Versicherungsfall. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden dürfen nicht weiter als auf den dreifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden.

⁴ Anzugeben ist die tatsächliche Versicherungssumme.